

DER ZÜRIBÄRNER



Berner-Verein Zürich

www.bernerverein-zuerich.ch





Täglich frisch auf Ihren Tisch:

Zum z' Morge, Znüni,

z' Mittag, Zvieri, z' Nacht,

d 'Bäckerei Känzig machts !

E. + F. Känzig GmbH	Montag - Freitag	6.00 - 18.30
Bahnhofstrasse 5	Samstag	6.00 - 12.30
8802 Kilchberg	Sonntag	8.00 - 12.00
Tel. Laden: 044/715 40 01 Tel. Kafi: 044/715 40 11		
<i>E-Mail: willkommen@baecker-kaenzig.ch</i>		

KAFI und LADEN Sonntags geöffnet 8.00 - 12.00

An allen gesetzlichen Feiertagen *Geschlossen*

UNSERE MÄRKTE

Märt am Bürkliplatz	Dienstag + Freitag	6.00 - 12.00
Märt am Helvetiaplatz	Dienstag + Freitag	6.00 - 12.00
Märt in Oerlikon	Mittwoch + Samstag	6.00 - 12.00
Märt in Adliswil	Donnerstag	6.00 - 12.00
Märt in Zollikon	Dienstag + Samstag	7.00 - 13.00

Kontaktadressen



Präsidium

Bernhard Huser Kirchenfeldmatt 8 5630 Muri

b.huser@sunrise.ch

P O44 851 27 26



Präsidium, Redaktor Züribärner, MitgliederDienst

Walter Bärtschi Konrad-Ilg-Strasse 22 8049 Zürich

tschibaer@bluewin.ch

P O44 431 01 36



Kassier, Webmaster

Christian Schweizer Untermatt 7 8902 Urdorf

schweizer.christian@hispeed.ch

P O44 734 31 20



Aktuarin

Käthi Bucher Michelstrasse 42 8049 Zürich

katharina.bucher@gmail.com

P O44 371 78 70



Obmann Ehrenmitglieder / Veteranen

René Wyttenbach Ob. Haldenweg 15 5630 Muri

renewyttenbach@yahoo.com

P O76 340 10 51



Obmann Weihnachtskommission

Erwin Steinmann Hegianwandweg 24/23 8045 Zürich

erwin.s@bluewin.ch

P O44 451 78 75



1. Fährich

Ursula Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21



2. Fährich

Peter Illi Schorenstrasse 7 8603 Schwerzenbach

peter.illi@ggaweb.ch

P O44 825 30 21

Postkonto Hauptverein:

IBAN: CH53 0900 0000 8000 9253 7

Postkonto Mitgliederbeiträge:

IBAN: CH89 0900 0000 8001 0207 4

Redaktionsschluss



Ausgabe 289



Freitag, 31. März 2023

Jahresbericht des Präsidiums für das Vereinsjahr 2022

Wieder ist ein Coronajahr vorüber. Auch wenn das Virus seine Vorherrschaft langsam verliert, ist es immer noch da. Man kann aber immer besser mit der Situation umgehen, da die meisten mehrfach geimpft sind. Eine Durchseuchung der ganzen Schweiz ist erreicht und die besonderen Massnahmen wurden vom Bundesrat schrittweise aufgehoben. Trotzdem müssen wir lernen, noch lange mit dem Virus zu leben.

Dank der Aufhebung der besonderen Massnahmen konnten wir unser Vereinsleben wieder viel besser planen und alle Anlässe termingerecht durchführen.

Auch die Höckgruppe konnte sich wieder regelmässig treffen.

Das Vereinsjahr hat mit dem Treberwurstessen am 15. Januar angefangen. Obschon Corona zu diesem Zeitpunkt noch ein Thema war, nahmen 10 Mitglieder im etwa halb gefüllten Restaurant Meilibach daran teil.

Beim Fondueplausch am 26. Februar waren es bereits 22 Teilnehmer.

Die 142. GV des BVZ haben wir am 19. März im Restaurant Landhus in Seebach durchgeführt. 45 Mitglieder waren anwesend. In der Vergangenheit waren es auch schon mehr.

Am 23. April stand die 98. Tagung der Ehrenmitglieder + Veteranen auf dem Programm. Es durften erstmals alle Vereinsmitglieder an dieser Tagung teilnehmen. Für die Tagung hatten sich 38 Personen angemeldet. Gekonnt und souverän, wie gewohnt, moderierte René Wyttenbach diesen Anlass.

Spontan kam der Vorschlag von unserem Vereinsmitglied, Jürg Stüssi-Lauterburg, eine Führung durch das Haus zum Rüden zu organisieren. Dieses Zunfthaus ist die «Heimat» der Gesellschaft zur Constaffel und Jürg ist der Constaffelherr. Die Führung fand am 11. Mai statt. 35 interessierte BVZ-Mitglieder nahmen daran teil.

Die Vereinsreise, durchgeführt am 17. Juli, führte uns nach Twann. Bei schönstem und heissem Sommerwetter genossen wir eine Kreuzfahrt auf dem Bielersee. Während dem schmackhaften Mittagessen unterhielt uns der Co-Reiseleiter Hanspeter Rüfenacht mit allerhand interessanten Geschichten rund um die Gegend des Bielersees. Perfekt organisiert wurde diese Reise einmal mehr von René Wyttenbach.

Bei schönstem Sommerwetter wurde die 1. Augustfeier erstmals wieder seit 2019 in der Stadthausanlage durchgeführt. Neu ist das Bundesfeierkomitee selber für die Organisation verantwortlich. Nach anfänglichen gröberen Schwierigkeiten, (keine oder zu späte Informationen vom OK), klappte die Durchführung der Bundesfeier dann doch noch erstaunlich störungsfrei. Da es nur noch drei Verpflegungsstände gab, bildeten sich vor diesen Ständen lange Kolonnen. Wir kamen arg ins Schwitzen. Bereits um 15.00 Uhr waren wir ausverkauft. Es gab nur noch Kaffee und ein wenig Mineralwasser.

Der Grillplausch, organisiert von Christian Schweizer, wurde am 20. August durchgeführt. 28 Personen liessen es sich schmecken und genossen den gemütlichen Anlass.

Die Wanderung im mittleren Glatttal mit 19 Wanderlustigen fand am 18. September bei angenehmen Wanderwetter statt. Perfekt organisiert wurde diese Wanderung wie immer von Ruedi Maurer.

Ausführliche Berichte über diese Anlässe sind übrigens in den Züri-Bärner Nr. 285 bis 287 erschienen.

Am 29. Oktober wurde der traditionelle Suppen-Spiel-Spass Nachmittag durchgeführt. Gewohnt souverän führte Walter Bärtschi die anwesenden Mitglieder durch den Nachmittag.

Der letzte Anlass im 2022 war schliesslich der Unterhaltungsabend am 19. November im Hotel Landhus. Mit dem Berner Trachtenchor Bremgarten, der Theatergruppe vom Berner Verein Chur und dem Trio Klaus Schlatter haben wir alte Bekannte für diesen Abend engagiert. Organisatorisch verlief dieser Abend problemlos. Dass der Berner Trachtenchor Bremgarten sich von Bremgarten her derart in Zürich verfuhr und mit mehr als zwei Stunden Verspätung schliesslich im Hotel Landhus eintraf, konnte ja niemand ahnen. Na ja, Zürich ist eben gross!

Statt um 19.00 Uhr konnten wir mit dem Programm erst um 20.15 Uhr so richtig beginnen. Anschliessend verlief der Abend störungsfrei und die Besucher genossen die Unterhaltung sehr.

Sämtliche fünf Vorstandssitzungen konnten wir planmässig durchführen. An diesen Sitzungen probierten wir, das Vereinsleben trotz den grossen und bekannten Schwierigkeiten so attraktiv wie möglich zu gestalten, was uns hoffentlich einigermaßen gelungen ist.

Zum Schluss bedanke ich mich ganz herzlich bei meiner Vorstandskollegin und meinen Vorstandskollegen sowie bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz zum Wohle des Vereins. Allen Inserenten im Züri-Bärner sowie allen Spenderinnen und Spendern danke ich ebenfalls ganz herzlich. Denn ohne deren Beiträge wäre ein lebendiges Vereinsleben in diesen schwierigen Zeiten kaum möglich gewesen.

Ich wünsche Euch ein gutes, glückliches, gesundes und friedvolles neues Jahr.

Bleibt optimistisch und gesund.

Bernhard Huser

Rezeptfreie Antidepressiva



Über Nebenwirkungen informiert Sie
die Badezimmerwaage



Einladung zur 143. Generalversammlung des BVZ

Samstag, 1. April 2023 / 14.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

Traktanden:

1. Präsenz
2. Protokoll der 142. Generalversammlung
3. Mitgliederbewegung
4. Ernennungen und Auszeichnungen
5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht
inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
8. Wahlen
9. Tätigkeitsprogramm
10. Anträge
11. Statutenrevision
12. Verschiedenes

Diese Einladung erfolgt nur im „Der ZüriBärner“. Die Generalversammlung ist für sämtliche Mitglieder.

Alle haben das gleiche Stimmrecht und sind freundlich zur Teilnahme eingeladen.

Bitte diesen Züribärner an die Generalversammlung mitnehmen,

da bei der Behandlung der Traktanden auf diesen verwiesen wird.

Die Hauptkasse übernimmt wieder einen Imbiss (trockenes Gedeck).

Allen Mitgliedern, welche wegen Krankheit, Unfall oder aus anderen Gründen an der Generalversammlung nicht teilnehmen können, wünschen wir gute Besserung, alles Gute im neuen Vereinsjahr und auf Wiedersehen beim nächsten Anlass.

Der Vorstand

Protokoll der 142. Generalversammlung

vom Samstag, 19. März 2022 im Hotel Landhus, 8052 Zürich

Im Namen des Präsidiums begrüsst Bernhard Huser die Anwesenden um 14⁰⁰ Uhr zur 142. GV des BVZ.

Gemäss Statuten sind alle Mitglieder im „ZüriBärner“ Nr. 284 zu dieser GV eingeladen worden.

Zur ordnungsgemässen Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Als Stimmzähler werden von der GV einstimmig gewählt:

H.R. Steinegger, P. Häfliger und R. Gfeller

- Traktanden:
1. Präsenz
 2. Protokoll der 141. Generalversammlung
 3. Mitgliederbewegung
 4. Ernennungen und Auszeichnungen
 5. Abnahme Jahresbericht des Präsidenten
 6. Abnahme Jahresrechnung und Revisorenbericht inkl. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
 7. Décharge-Erteilung an den Vorstand
 8. Wahlen
 9. Tätigkeitsprogramm
 10. Anträge
 11. Verschiedenes

1. Präsenz

Die Mitglieder haben sich in der Präsenzliste eingetragen. 45 stimmberechtigte Mitglieder sind anwesend, das absolute Mehr beträgt 23. Entschuldigt haben sich 12 Mitglieder.

2. Protokoll der 141. Generalversammlung 2021

Das Protokoll wurde im Vereinsorgan Nr. 284 publiziert und von Käthi Bucher abgefasst.

Das Protokoll wird ohne Einwendungen und unter Verdankung an Käthi Bucher einstimmig genehmigt.

3. Mitgliederbewegung

Anzahl Mitglieder am 1. Januar 2021:	142
Verstorben	4
Austritte	3
Eintritte	3
<hr/>	
Mitgliederbestand am 31.12.2021:	138

Von den folgenden Mitgliedern mussten wir für immer Abschied nehmen:

Hans Beutler	25.01.2021
Peter Bischoff	06.04.2021
Richard Ernst	21.06.2021
Fritz Leuenberger	28.07.2021
Helene Zbinden	01.03.2022

Folgende Neumitglieder können mit Applaus in unserem Verein aufgenommen werden:

Margrit Uhr
Paul Nägeli

4. Ernennungen und Auszeichnungen

Zum Ehrenmitglied wird Marianne Maurer ernannt. Sie ist 1973 in den Verein eingetreten, wurde 1998 zur Veteranin und 2013 beitragsfrei. Sie ist seit vielen Jahren ein sehr aktives Mitglied wie z.B. als Co-Wanderleiterin, Helferin am Zibelemärit sowie am Unterhaltungsabend. Sie ist an vielen Anlässen in ihrer Tracht dabei. Seit 2017 ist sie Leiterin der Mittwochshöck-Gruppe. Sie macht dies, wie ihre Vorgängerin Heidi Wyttenbach, perfekt.

Folgende Ehrungen können vorgenommen werden:

65 Jahre Vereinszugehörigkeit:	René Olivier	Veteran, beitragsfrei
50 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Trudy Isler Vreni Maurer Gottlieb Brand	Veteranin, beitragsfrei Veteranin, beitragsfrei Veteran, beitragsfrei
40 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Beatrice Locher Fritz Schwendimann Richard Urfer Bernhard Huser	Veteranin, beitragsfrei Veteran, beitragsfrei Veteran, beitragsfrei EM / Vorstand
25 Jahre Vereinszugehörigkeit:	Rösli Niederhauser Jean-Frédéric Wälti	Veteranin Veteran

5. Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht des Präsidiums, erstellt von Bernhard Huser, wurde im „ZüriBärner“, Ausgabe Nr. 284, publiziert. Vorstandsmitglied Walter Bärtschi lässt darüber diskutieren und abstimmen.

Der Jahresbericht des Präsidiums wird ohne Gegenstimme und mit Applaus angenommen.

Ebenso werden die folgenden Berichte mit Applaus an die Verfasser verdankt:

1. Ehrenmitglieder und Veteranen	Obmann	René Wyttenbach
2. Weihnachtskommission	Obmann	Erwin Steinmann

B. Huser dankt im Namen des Vorstandes allen Mitgliedern, welche während des Jahres tatkräftig den Verein mit Arbeit oder Spenden unterstützt haben. Ebenso bedankt er sich bei den Inserenten im Vereinsorgan und bei allen Spendern und Sponsoren, die den Hauptverein, die Weihnachtskommission oder den Veteranen-Fond unterstützt haben.

Infolge genügender Reserven in den Fonds findet keine Tellersammlung statt.

6. Abnahme Jahresrechnung und Revisionsbericht

Ein Exemplar der Jahresrechnung 2021 wurde mit dem „ZüriBärner“ Nr. 284 verschickt. Die Rechnung weist einen Verlust von Fr. 5'436.09 auf. Der Kassier, Christian Schweizer, erläutert die Jahresrechnung.

Der Revisionsbericht wird von Ursula Illi verlesen.

Die geleistete Arbeit des Kassiers und der Revisoren wird mit einem Applaus verdankt.

Die Jahresrechnung wird von der Versammlung einstimmig genehmigt und dem Kassier Ch. Schweizer Décharge erteilt.

Festlegung der Mitgliederbeiträge

Der Vorstand beantragt der GV, den Mitgliederbeitrag in der jetzigen Höhe zu belassen. Diesem Antrag wird zugestimmt.

Mitgliederbeiträge 2022:

Fr. 35.-- für Stamm- und Aktivmitglieder
Fr. 30.-- für Veteraninnen und Veteranen

7. Déchargeerteilung an den Vorstand

Die anwesenden Mitglieder erteilen dem Gesamtvorstand einstimmig und mit einem kräftigen Applaus Décharge für das vergangene Jahr.

8. Wahlen

Wahlen finden wie immer in den ungeraden Jahren statt, daher ist in diesem Jahr kein Wahljahr. Rein informativ setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Präsidium:

Walter Bärtschi
Bernhard Huser

Übrige Vorstandsmitglieder:

Christian Schweizer	Kassier
René Wyttenbach	Obmann EM+Veteranen/Veteraninnen
Käthi Bucher	Aktuarin

Keine Vorstandsmitglieder:

Ursula Illi	1. Fähnrich
Peter Illi	2. Fähnrich

Weihnachtskommission:

Erwin Steinmann	Obmann
Christian Schweizer	Kassier
René Wyttenbach	Obmann EM+Veteranen
Walter Bärtschi	Vertreter Präsidium
Elisabeth Bärtschi	Beisitzerin
Marlies Steinmann	Beisitzerin

Wahl der Revisoren:

Infolge turnusgemässen Ausscheidens des 1. Revisors ist der Ersatzrevisor neu zu wählen.

***Vorgeschlagen und einstimmig gewählt wird als Ersatzrevisor:
Ruedi Maurer***

Die Revisoren setzen sich wie folgt zusammen:

1. Revisorin	Doris Burgherr	(bisher 2. Revisorin)
2. Revisor	Ernst Theo Hofmann	(bisher Ersatzrevisor)
Ersatzrevisor	Ruedi Maurer	(neu)

Ursula Illi wird mit grossem Applaus als Revisor verabschiedet.

9. Veranstaltungen

Das Tätigkeitsprogramm des Hauptvereins wurde im „ZüriBärner“ Nr. 284 publiziert. Neuer Termin für die Vereinsreise ist der 17. Juli 2022. Die detaillierten Veranstaltungsprogramme und Anmeldetalons erscheinen jeweils frühzeitig im „ZüriBärner“.

Der Vorstand schlägt vor, auch an die diesjährige Vereinsreise jedem teilnehmenden Mitglied Fr. 70.-- aus der Hauptkasse zu bezahlen. Diese Vorschläge werden von der GV einstimmig begrüsst und genehmigt.

10. Anträge

Fristgerecht, d.h. gemäss Statuten per 31.12.2021, sind seitens der Mitglieder keine Anträge eingegangen.

11. Verschiedenes

Jean Wälti bedankte sich für die Ernennung zum Veteran und erzählte von seinen Aktivitäten in verschiedenen Vereinen.

Bernhard Huser dankt den Mitgliedern für das Erscheinen, wünscht eine gute Heimreise, gute Gesundheit und gibt seiner Hoffnung Ausdruck, jeweils möglichst viele Mitglieder an den Veranstaltungen begrüssen zu können.

Schluss der GV: 15¹⁵ Uhr

Für das Protokoll: K. Bucher

Provisorische Agenda 2023

- Sa 14. Jan Treberwurst-Essen, 12 Uhr, Seerestaurant Meilibach, Au ZH
Sa 25. Feb Fondueplausch, ab 12.30 Uhr, Rest. Schützenruh, Albisgüetli
Sa 01. Apr 143. GV BVZ, 14.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
So 07. Mai Maibummel 14.00 Uhr
Sa 20. Mai 99. Tagung EM + Veteranen, 12.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach
So Jun/Jul Vereinsreise
Di 1. Aug Stadtzürcher Bundesfeier, Stadthausanlage
Sa 19. Aug Grillplausch, ab 14.00 Uhr, beim Triemli, Zürich
So Sep Wanderung bzw. Bummel
Sa 07. Okt Suppe + Spiel + Spass, 12.00 Uhr beim Triemli, Zürich
Sa 25. Nov Unterhaltungs-Abend, 19.00 Uhr, Rest. Landhus Seebach

Alle aufgeführten Veranstaltungen sind bis zur Genehmigung durch die Generalversammlung provisorisch. Terminverschiebungen können eintreten, wenn wichtige Gründe vorliegen und werden jeweils in unserem Vereinsorgan publiziert



Mittwochs - Höck



Jedes Mitglied ist herzlich dazu eingeladen, mit uns einen gemütlichen Nachmittag zu verbringen.

ab 14 Uhr

Cafeteria Alterszentrum Laubegg

Hegianwandweg 16, 8045 Zürich



Tram 13 / Bus 89 bis „Uetlihof“, Bus 32 / 89 bis „Hegianwandweg“

Die nächsten Höckdaten

15. Februar

15. März

20. April

17. Mai

*Einladung
zum
Fondue-Plausch*



**für alle Mitglieder
des Berner-Vereins
Zürich**

FIGUGEGL

**im Restaurant Schützenruh im Albisgüetli
Samstag, 25. Februar 2023 Zeit: 12.30 Uhr**

Kosten:

Fondue Fr. 26.50; jeder bezahlt Essen und Getränke selber

Anreise:

Tram Nr. 13; Bus Nr. 32 und 89; Haltestelle Strassenverkehrsamt
Parkplatz beim Strassenverkehrsamt kann benützt werden

Anmeldung:

Christian Schweizer, Untermatt 7, 8902 Urdorf, Telefon 044 734 31 20
E-Mail: schweizer.christian@hispeed.ch

Anmeldeschluss: Dienstag, 21. Februar 2023

Der Vorstand freut sich und wünscht jetzt schon viel Vergnügen



Gartenwirtschaft
Vereinssäli
2 vollautomatische Kegelbahnen
2 Sitzungszimmer

Restaurant Schützenruh AG Albisgüetli

Bekannt für gutes Essen

Alle Menus tagesaktuell
auf www.schuetzenruh.ch

Mittwoch geschlossen



Familie Müller
Telefon 044 462 07 18
Uetlibergstrasse 300
8045 Zürich



MAIBUMMEL

an der Reuss

Sonntag, 7. Mai 2023 Treffpunkt 14:00 Uhr Rottenschwil-Hecht

Bummelweg: Rottenschwil Reussbrücke – Bremgarten Obertor

Bummelzeit: 1½ Std. ca. 6½ km

Anfahrt ab Zürich: Postauto 245

13:09 ab Zürich-Bahnhof Wiedikon

13:17 ab Zürich-Triemli

13:30 ab Birmensdorf Bahnhof

13:48 an Rottenschwil Hecht

Maibummel-Ausklang im Rest. Paradiesli, Bremgarten

Rückfahrt Richtung Zürich: S15 Jede ½ Stunde .01 / .31 ab Bremgarten Obertor.

Anmeldung bis Freitag, 5. Mai 2023 an:

Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich/ Tel. 044-431 01 36 tschibaer@bluewin.ch

Auf eine gutgelaunte Teilnehmerschar freut sich:

De Bummelleiter Walti





EINLADUNG



zur 99. Tagung

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Samstag, 20. Mai 2023, Beginn 12.00 Uhr

Restaurant Landhus, Katzenbachstr. 10, 8052 Zürich

ÖV: Tram 14 Haltestelle "Seebach"

PW: Parkplätze rund um das Restaurant und auf dem Parkplatz hinter der Tramschlaufe

Liebe Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen.

Da es immer schwieriger wird, ein freies Datum für einen Saal zu finden, mussten wir nehmen was frei war. Darum das Mai-Datum. Ich freue mich, Euch alle zur 99. Tagung einladen zu dürfen. Da der Veteranentag immer mehr auch zu einem unterhaltenden Anlass geworden ist, hat der Vorstand 2022 beschlossen, dass auch Stamm-Mitglieder teilnehmen dürfen!

Programm: Begrüssung durch Obmann
Mittagessen
Tagung
Gemütlichkeit mit Spiel und Spass

Kosten: Fr. 15.- für Ehrenmitglieder, Veteraninnen- und Veteranen
Fr. 40.- für Stammmitglieder und Gäste.

Ich freue mich, viele von Euch an diesem Tag begrüssen zu dürfen.

Anmeldung bis spätestens Samstag 14. April 2023

Mit kameradschaftlichem Bärnergruess

Der Obmann: René Wytttenbach

Bericht Suppe + Spiel + Spass vom 29. Oktober 2022

Suppe Spiel und Spass. Alle Jahre wieder. Als Christian und ich kurz nach 11.00 an der Paul-Clairmont-Strasse eintrafen, waren die Tische ganz toll mit Blumen und Blüten geschmückt. So schön, vielen Dank an Elisabeth Bärtschi und Ruth Zbinden.



Pünktlich um 12.00 trudelten die ersten hungrigen Mitglieder ein.

Zum Anfang erzählte Walti ein paar Witze, dann wurden die Suppen-Schüsseln mit einer feinen Tomatensuppe verteilt. Hausgemacht von Martina Oetiker. Mmh, die war so gut. Natürlich auch die Wienerli dazu. Später kamen wir in den Genuss von Käse- und Zibelechueche vom Känzig.





Vielen Dank an die drei Kuchenbäckerinnen, die uns mit feinen Kuchen und Cakes verwöhnten. Gisela Baumann und Elisabeth Herrmann und Ursi Illi ein Danke schön.



Zum Schluss erzählte uns Erich Gerber eine Geschichte: "Was ist, wenn man alt ist". In vielem konnte ich mich sehen, sicher nicht als einzige. Dann wurde noch das Zwirbeli-Rad gedreht und viele schöne Preise wurden dann verteilt.



Vielen Dank an alle die mitgeholfen haben, einen unterhaltsamen Nachmittag zu veranstalten. Natürlich auch die Putz-Aufräum- und Abwasch-Equipe ist nicht zu vergessen.

Wir wünschen Allen einen schönen und nicht zu kalten Winter.

Christine Schweizer

Bericht Unterhaltungsabend 19. November 2022

Die grosse Frage lautete im Vorfeld: Wie viele Leute werden unseren Unterhaltungsabend besuchen. So ohne Maskenpflicht, ohne Zertifikat und das zweite Mal im Hotel Landhus. Für die Anzahl der Preise für die Verlosung ist das wichtig. Schlussendgültig waren es rund 40 Preise, die von René Wyttenbach und seinem Team zusammengestellt und auf Platz gebracht wurden.

Vor 157 Gästen wurde der Abend durch das Trio Klaus Schlatter eröffnet. Sie bekamen Gelegenheit mehrere Stücke zu spielen, weil siehe unten.



Unsere neue originelle Tisch-Dekoration erhielten wir vom Berner Trachtenchor Bremgarten, da sie selber keinen eigenen Unterhaltungsabend mehr durchführen. An dieser Stelle nochmals ganz herzlichen Dank.

Dieses Mal wurden die Nerven unseres Organisators Bernhard Huser, vom Berner Trachtenchor Bremgarten arg strapaziert. Der grössere Teil reiste mit einem Kleinbus an, dessen Chauffeur sich hoffnungslos in Zürich verfuhr.

Um nicht zu viel Zeit zu verlieren, wurde die Ansprache von Bernhard vorgezogen. Ebenso die Mitteilung über die Auflösung des Glarner-Vereins Zürich im 100. Jubiläums-jahr vom ehemaligen Präsidenten, der gleich noch ein tolles Gedicht über das Alter zum Besten gab.

Das Trio Klaus Schlatter unterhielt uns ein weiteres Mal bestens und der Losverkauf wurde auch vorgezogen.

Nach vielen Telefonaten mit Lot-senversuchen trafen der Trachten-chor dann doch noch ein und mit Einstündiger Verspätung trug der Trachtenchor drei Lieder vor.



Dann durfte die Theatergruppe des Berner-Verein Chur mit dem 1. Akt loslegen. Und wie!! Schon nach wenigen Sätzen war grosses Lachen im Saal angesagt.



Da die Bühne jetzt belegt war, sang der Chor in der Pause mitten im Saal noch zwei schöne Lieder.

Übertreibungen wie es sich gehört) und mit Happy End. Einmal mehr ganz toll gespielt von unseren Bündner-Freunden der Theatergruppe des Berner-Verein Chur.



Dann kamen wir ganz schnell zur Verlosung und waren dank aller Verrenkungen gemäss Zeitplan um 23 Uhr fertig, sodass noch eine ganz Stunde für die Tanzmusik und die Tanzenden blieb.

Uff geschafft, das ganze «Chaos» und die Umstellungen, haben einen Unterhaltungsabend mit einem speziellen «Charme» kreierte. Allen Aktiven die sich sehr flexibel gezeigt haben, danke ich im Namen des Vorstandes ganz herzlich.

Walter Bärtschi



Bericht Chlaushöck der Höckgruppe vom 9. Dezember 2022



Wie jedes Jahr im November erhalten die Besucher des Mittwochshöck eine Einladung zum Chlaushöck.

Draussen herrschten frostige Temperaturen und so freuten sich 16 Teilnehmer im warmen Café Känzig in Kilchberg auf das was da kommt.

Marianne und Ruedi haben ein feines Menü bestellt. Es gab Maroni Suppe oder Salat und ein rassiges Riz Casimir. Der Inhaber des Cafés, Arsim, offerierte einmal mehr das Dessert, wofür wir uns ganz herzlich bedanken. Der Service war wie immer aufmerksam und kompetent.

Dann wurden traditionell wieder die Gehirnwindungen gefordert. Ein abwechslungsreiches Quiz aus Wortspielen, Scherzfragen und logischen Rechnungsaufgaben liess Alle am Kopf kratzen. Ob's geholfen hat, weiss ich nicht. Jedoch waren Alle Gewinner, denn jeder konnte einen von Ruedi und Marianne gespendeten Preis entgegennehmen.

Bei Gesprächen über Aktuelles und Vergangenes, verging die Zeit wie im Flug.

An diesem unterhaltsamen Höck ging aus diesem Grund total vergessen, Fotos zu machen.

Herzlichen Dank an das Ehepaar Maurer, das für die monatlichen Höcks immer das Lokal in der Laubegg reserviert und für die Organisation dieses Chlaushöck.

Walter Bärtschi



Das Wappentier der Stadt Bern ist ein Bär. Der bekannte Berner Bär. Der Berner steht im Rufe äusserster Langsamkeit (sagt man) Der bedächtige, gemütliche Berner wird mit dem gutmütigen Wappentier identifiziert.



Monatlich erneuerte ein Berner die Ausleihe Frist eines Buches. Das zwei Jahre lang. Der Titel: «Wie man schneller lesen lernt.»



Anfang eines typischen Berner Briefes:

In Beantwortung Ihres Express-Briefes vom März des vergangenen Jahres.



Ein Berner Ehepaar macht sich zum Spaziergang zurecht.

Hesch d'Schueh anne?» «Ja, alli, bis uf eine.»



Gibt es denn überhaupt noch langsamere Menschen als die Berner?

Ja, gewisse Bernerinnen. Es gibt nämlich Bernerinnen, die brauchen vierzig Jahre, bis sie dreissig Jahre alt werden!

Bericht Treberwurst-Ässe vom 14. Januar 2023



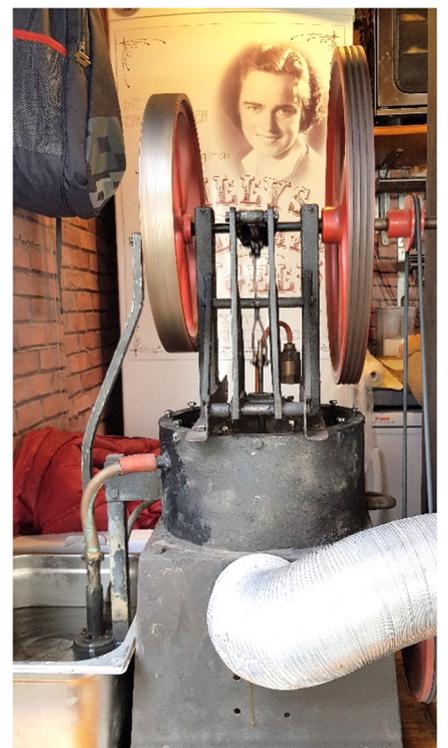
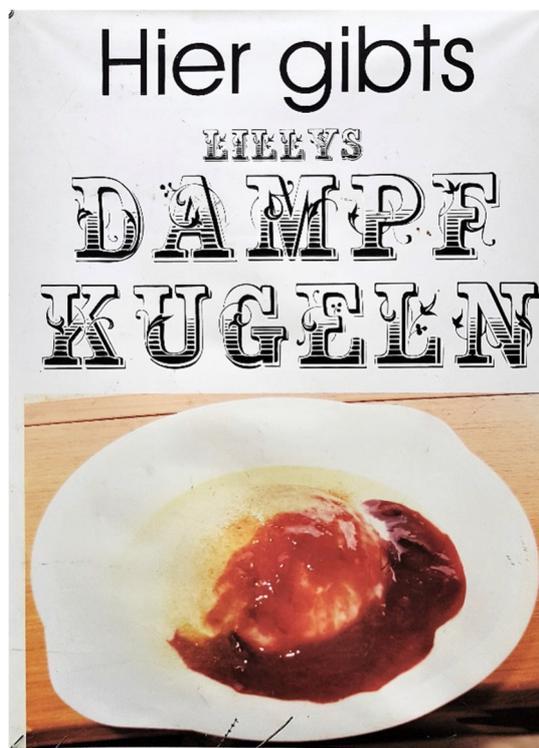
Von den anfänglich 16 Angemeldeten, blieben nach Absagen dann noch 14 Teilnehmer. Schlussendlich waren es aber 17, die sich im pumpenvollen Seerestaurant Meilibach, in Horgen, direkt am Ufer des Zürichsee's einfanden. Darunter befanden sich auch Zwei aus dem Lichtensteiner-Verein, die Lust auf unseren Anlass hatten.



Die Treberwurst und was da so noch alles dabei war, schmeckte hervorragend. Einige mochten trotz der ansehnlichen Portion noch ein Dessert wie z.B. *Lillys Dampfchugle* mit Vanillecrème und Zwetschgenkompott. Viele hatten aber nur noch Lust auf einen feinen Kaffee avec Irgendetwas.

Im späteren Nachmittag verabschiedeten sich nach und nach die satten Besucher und begaben sich wieder auf den Nachhauseweg.

Walter Bärtschi





M u t a t i o n e n

Todesfälle:

Leibundgut Therese
Buchgrindelstr. 16
8621 Wetzikon

Mitglied:

Beitragsfrei

Verstorben am:

29.12.2022

Es gab keine öffentliche Abdankung, darum keine separate Mitteilung an Mitglieder

Adressänderungen:

Aebi Melanie
Schmockenstr. 103
3803 Beatenberg

Mitglied:

Veteranin

neue Adresse:

Altersheim Beatenberg
Schmockenstr. 235
3803 Beatenberg

Geiger Jaqueline
Obstgartenstr. 11
8302 Kloten

Beitragsfrei

Schürbungertweg 3
8302 Kloten

Ruch Heidi
Friesenberghalde 3
8055 Zürich

Beitragsfrei

Pflegewohngruppe Brunnenpark
Künzlistr. 15a
8057 Zürich



Es ist Sommer und heiss. Sehr heiss sogar. Kein 'Wunder, dass auch Chrigel in der Wirtschaft ein grosses, kühles Bier bestellt. Aber er macht dazu gar kein so glückliches Gesicht. Fragt ihn der andere am Tisch: «Was isch los? Isch dr öppis über d Läbere gkroche?» «Ja weisch, my Frou nörgolet eifach immer amer ume !» «Ja, was het sie de so znörgele?» «He, jede Tag schtürmt si, i söll der Wiehnachtsboum abprotze!»

* * * * *

Die Familie war auf dem Sonntagsspaziergang und kehrte im Gartenrestaurant ein. Es gab Wurst mit Brot und Bier, das heisst Wurst und Brot war sofort da, aber das Bier liess auf sich warten. Aber ein Berner regt sich ja nicht auf, und so ging der Ehemann selber zum Buffet, um Bier zu holen.

Unterdessen aber hatte der Hund seine Wurst auf dem Tisch erwischt, und die Frau kann sie ihm nur mit grosser Mühe wieder aus der Schnauze reissen.

Als der Mann mit dem Bier kommt, sagt die Frau: «Los, di Wurscht chasch nümme ässe, dr Hung het se nämlech i dr Schnurre gha!»

Sagt der Mann verärgert: «Aber weisch, das hättisch mer o ersch nächhär chönne säge!»



Jahresbericht 2022

der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen

Zu Beginn des neuen Jahres gehören meine Gedanken noch einmal dem verflossenen Jahr 2022. Dabei stelle ich fest, dass es uns bezüglich Zusammentreffen und zusammen geniessen doch wieder einiges besser ging, als in den Jahren zuvor. Das freut mich natürlich sehr, und das deshalb, weil es immer wieder schön ist, mit Euch Zeit zu verbringen, sei es an einem Anlass oder auch nur einem Schwatz am Grillnachmittag oder SSS-Nachmittag. Da kommt mir in den Sinn, dass mir, als ich noch sehr jung war, meine Mutter sagte, im Berner-Verein entstehen lebenslange Freundschaften. An der nächsten GV wurde ich Mitglied! Einige Jahrzehnte später schaue ich nun zurück und gestehe; sie hatte recht.

Am 23. April konnten wir unsere jährliche Tagung der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen durchführen. Ich hatte einige Zweifel, dass diese lustig und gemütlich über die Bühne geht. Dies deshalb, weil es mir nicht gelang, Unterhaltungskünstler zu rekrutieren, die etwas zum Veteranentag beitragen. Alle Angefragten sagten ab, weil sie nach der Coronazeit noch nicht wieder eingesungen oder eingespielt waren und als ich doch endlich eine Zusage hatte, wurde diese kurz vor unserem Anlass storniert wegen einem nicht verschiebbaren Zügeltermin. Aber weit gefehlt; unsere Tagung war lustig und unterhaltsam auch ohne fremde Gäste! Darum; wo Berner sich versammeln, lass dich nieder, die kennen keine sauren Minen! Darum, danke an Euch alle für die rege Teilnahme. So viele Mitglieder begrüßen zu dürfen, hat mich riesig gefreut.

Nach dem Essen und den Ehrungen aller Ehrenmitglieder und VeteranInnen, erledigten wir die restlichen Traktanden zügig, um uns wiederum dem Lotto spielen zuwenden zu dürfen.

Auch andere Anlässe durften wir im Kreise von Euch sehr geniessen. Speziell denke ich an die wunderschöne Vereinsreise, aber auch an andere Anlässe, an denen wir uns treffen durften. Ich bitte Euch im 2023 ebenso zahlreich an unseren Anlässen teilzunehmen. Es sind immer herrliche Stunden, die wir zusammen verbringen!

Ich hatte mich sehr darüber gefreut im Jahresbericht 2022 über keinen einzigen Todesfall berichten zu dürfen, als mich die Nachricht erreichte, dass unsere Veteranin Therese Leibundgut am 28. Dezember verstorben ist. Natürlich sprechen wir der Trauerfamilie unser herzliches Beileid aus. Ich verweise auf den Nekrolog in diesem Züribärner.

Euch allen wünsche ich für das neue Jahr in erster Linie gute Gesundheit und einfach viele glückliche Stunden und Tage.

Euer Obmann, René Wyttenbach

Jahresbericht der Weihnachtskommission 2022



Bald neigt sich das Jahr dem Ende entgegen. Gott sei Dank ein Jahr mit abgeschwächter Pandemie aber mit vermehrten Erkältungen oder Grippe-Erkrankungen.

Traditionell auf den 09. Dezember hatte ich meine Weihnachtskommissions-Mitglieder eingeladen. Wir wären vollzählig gewesen, wenn nicht unser Ehrenmitglied René Wyttenbach zum wiederholten Male, leider im Spital sich einer Rücken Operation unterziehen musste. Wir wünschen René an dieser Stelle viel Kraft und gute Besserung!!!

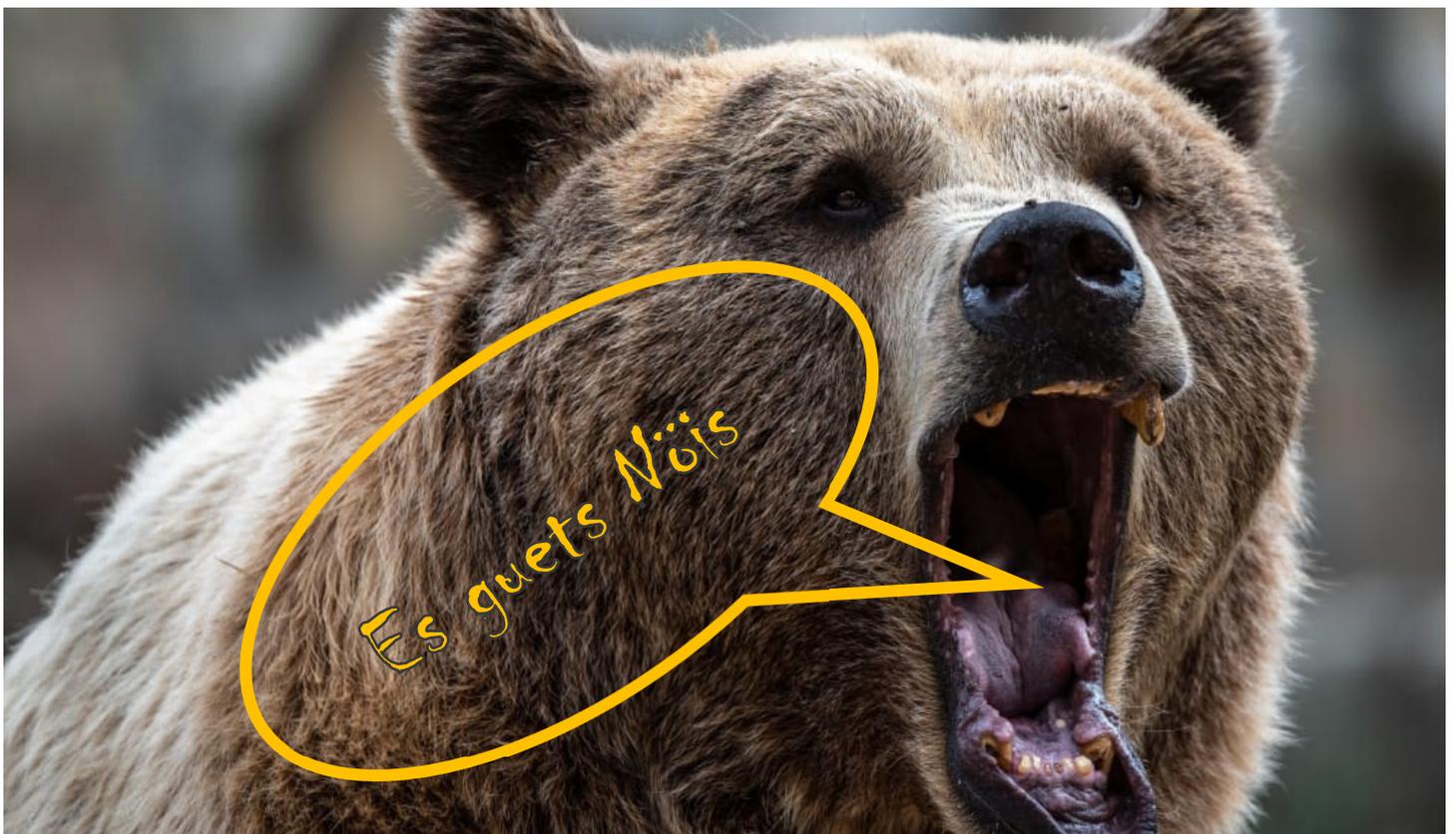
Auch bei unseren BVZ-Mitgliedern gibt es leider solche welche mit der Gesundheit zu kämpfen haben, deshalb versuchen wir, mit einem Gutschein oder einer schön dekorierten Weihnachtskarte, gestaltet von unserem Ehrenmitglied Walter Bärtschi eine vorweihnächtliche Wärme in die gute Stube zu zaubern.

Nicht das Präsent steht im Vordergrund, sondern das Mitgefühl an unsere Mitglieder, die eine schwere Zeit hinter sich haben, sich in einer schwierigen Situation befinden, krank sind oder im Berichtsjahr einen Partner oder eine Partnerin verloren haben!

Wir wünschen Euch Allen im neuen Jahr gute Gesundheit mit vielen bereichernden Momenten!!!

Meinen Weihnachtskommissions-Mitgliedern danke ich herzlich für ihre tatkräftige Unterstützung.

Euer Obmann Erwin Steinmann





Nekrolog

Am 29. Dezember verstarb unsere Veteranin

Therese Leibundgut

Wir wussten schon länger, dass es um Therese gesundheitlich nicht gut steht. Wenn ein Abschied für immer dann aber Tatsache wird, ist es dennoch immer wieder wie ein Schock.

Therese war ein gern gesehenes Mitglied und sie hat auch sehr aktiv in vielen Bereichen mitgeholfen. Im Hauptverein besonders als Helferin und Verkäuferin am Zibelemärit, wie aber auch in der ehemaligen Schützengesellschaft des Berner-Vereins Zürich, wo sie sich u.a. ganz speziell stark beim Sie- und Er-Schiessen engagierte. Zusammen mit ihrem Rolf hat Sie auch an unzähligen Anlässen teilgenommen oder mitgemacht.

Wir gehen davon aus, dass Therese sich wohlgeföhlt hat in der Züribärner-Familie. Sie war während 45 Jahren unser Mitglied!!! An der Generalversammlung vor 20 Jahren konnte sie zum Dank für Ihre Vereinstreue zur Veteranin ernannt werden. Der Berner-Verein Zürich bedankt sich in Erinnerung bei Therese für ihre aktive Teilnahme an unserem Vereinsleben und speziell auch für ihre Treue.

Wir sprechen Rolf, der ganzen Familie und den Angehörigen unser tief empfundenes, herzliches Beileid aus. Dies im Namen des Vorstandes, der Ehrenmitglieder, Veteraninnen und Veteranen und aller unserer Mitglieder. Wir werden uns immer wieder gerne an Therese erinnern.

Den Trauernden wünschen wir die Kraft, den schweren Verlust eines Tages in Dankbarkeit zu verschmerzen.

Muri, 11. Januar 2023

René Wyttenbach
Obmann der Ehrenmitglieder,
Veteraninnen und Veteranen

Dieser Verein interessiert mich

D.....Unterzeichnete wünscht als MITGLIED in den
Berner-Verein Zürich aufgenommen zu werden

Vorname

Telefon

Name

Strasse

Nr.

Postleitzahl

Wohnort

Geburtsdatum: _____

Heimatort: _____

Beruf: _____

Empfohlen durch: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Einsenden an: BVZ, Walter Bärtschi, Konrad-Ilg-Strasse 22, 8049 Zürich

Weiss jemand, wo es dieses "Weniger" zu kaufen gibt?
Mein Arzt hat gesagt, dass ich das trinken soll.

Gerade vorher hat mir ein 12-jähriger gefragt:
„Könnte ich bitte eine Zigarette haben?“
Ich war total schockiert. Der Junge hat tatsächlich „Bitte“ gesagt.

An Kindern bewundere ich die Fähigkeit, innerhalb von Millisekunden zu erkennen welche Gegenstände im Zimmer den grössten Krach machen.

Seit ich meinem Nachbarn mit Lippenstift Herzchen ans Auto male,
ist nebenan richtig was los.

Strom ist mittlerweile so teuer, dass die Polizei Elektroschocker durch
Brennesseln ersetzen musste.

Werner fand zufällig eine Lampe, rieb an ihr und tatsächlich, ein Flaschengeist sprang heraus.

"Ich erfülle dir drei Wünsche", sagte der Flaschengeist.

Werner dachte eine Sekunde nach und sagte schliesslich: "Ich will eine Million Franken!"

Und tatsächlich lagen eine Million Franken vor ihm.

"Klasse, jetzt will ich noch einen Sportwagen!"

Und es stand ein Sportwagen neben ihm.

"Genial! Und jetzt will ich, dass du mich für Frauen unwiderstehlich machst!"

Und so verwandelte sich Werner in eine Schachtel Pralinen.



Hallo Nachbar, könnte ich mir von Dir für's Wochenende die Kreissäge, den Rasenmäher und die Bohrmaschine leihen?

Ja schon, was willst Du denn machen?

Schlafen, du Nervensäge



P. P.
8102 Oberengstringen

Berner-Verein Zürich
Walter Bärtschi
Konrad-Ilg-Strasse 22
8049 Zürich